

Niederschrift über die 65. Sitzung der Lenkungsgruppe der NES-Allianz

Sitzungsdatum: 25.09.2025

Ort: Günter-Burger-Halle Strahlungen

Beginn: 14:00 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Themen

Öffentlicher Teil.....	3
TOP 1: Vorstellung ILEK-Fortschreibung 2025 durch Toponeo	3
Top 2: Vorstellung neue Umsetzungsbegleitung Schwammregion: Katharina Bach	3
Top 3: Aktueller Stand, letzte Informationen zur Vorbereitung des Jubiläumsfests	4
Top 4: Informationen zur Weiterführung des Klimaschutz-Netzwerks	4
TOP 5: Hausärztliche Versorgung: Bericht vom Vortag, Planung der Genossenschaftsgründung ..	5
TOP 6: Infotag Jugend und Beruf 2026 am Standort Berufsschule und Wirtschaftsschule: Finanzierbarkeit der Verbindung beider Schulen über Messezelt	5
TOP 7: Regionalbudget.....	6
TOP 8: Sonstiges	6

Anwesend

Erste Bürgermeister

Michael Werner	Stadt Bad Neustadt a.d. Saale
Marco Heinickel	Gemeinde Burglauer
Ansgar Zimmer	Gemeinde Heustreu
Georg Straub	Gemeinde Hohenroth
Michael Kastl	Stadt Münnerstadt
Holger Schmitt	Gemeinde Niederlauer
Michael Pöhnlein	Gemeinde Rödelmaier
Martin Schmitt	Gemeinde Salz
Sonja Rahm	Gemeinde Schönaa a.d. Brend
Johannes Hümpfner	Gemeinde Strahlungen
Michael Gottwald	Gemeinde Unsleben
Thomas Bruckmüller	Gemeinde Wollbach

Verwaltung

Christina Saal, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Heustreu
Heike Kaiser, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Bad Neustadt a. d. Saale

Weitere

Julia Gerstberger	Amt für Ländliche Entwicklung Unterfranken
-------------------	--

Schrittführung

Hannah Braungart	Umsetzungsbegleitung
Dina Walter	Umsetzungsbegleitung

Nicht anwesend

Erste Bürgermeister

Georg Menninger	Gemeinde Hollstadt
Wolfgang Seifert	Gemeinde Wülfershausen

Verwaltung

Maximilian Pfister, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Bad Neustadt a. d. Saale
Stefan Bierdimpfl, Geschäftsleiter	Stadtverwaltung Münnerstadt
Heiderose Wilde-Grünwald, Geschäftsstellenleiterin	Verwaltungsgemeinschaft Saal a. d. Saale

Weitere Abwesende

Ursula Schneider	Regionalmanagement Landkreis Rhön-Grabfeld
Andrea Back	Kreisentwicklung Bad Kissingen

Öffentlicher Teil

Bürgermeister Straub begrüßt zur 65. Lenkungsgruppensitzung in der Günter-Burger-Halle in Strahlungen. Er verliest die Tagesordnung und übergibt das Wort an die Umsetzungsbegleitungen Hannah Braungart und Dina Walter.

TOP 1: Vorstellung ILEK-Fortschreibung 2025 durch Toponeo

Zum Abschluss des ILEK-Fortschreibungsprozesses werden die Inhalte des ILEKs der Lenkungsgruppe vorgestellt.

Herr Weis fasst den ILEK-Prozess, die einzelnen Handlungsfelder und dazugehörige Projekte kurz zusammen. Bei den Beteiligungsformaten (zwei Workshops für Bürgermeister/-in, Stadt-/ Gemeinderatsmitglieder und Fachexperten) wurden ca. 100 Personen in den ILEK-Prozess eingebunden. Die 45 Maßnahmen im Konzept, davon 28 neu hinzugekommene Maßnahmen, bilden das Kernstück des ILEKs. Es besteht jederzeit die Möglichkeit, den Maßnahmenkatalog zu ergänzen. Sofern die neuen Maßnahmen im jährlichen Sachbericht aufgeführt werden, gelten diese offiziell als Bestandteil des ILEK.

Julia Gerstberger weist auf ein neues Programm für investive Vorhaben mit dem Titel „Leerstand jetzt WOHNEN“ hin, über welches Umbaumaßnahmen im Bestand gefördert werden. Dieses Programm richtet sich insbesondere an innovative Ansätze, experimentellen Wohnungsbau und Modellvorhaben.

Top 2: Vorstellung neue Umsetzungsbegleitung Schwammregion: Katharina Bach

Informationen sind der beigefügten Präsentation zur Schwammregion zu entnehmen.

Aus der Runde kommt der Hinweis, dass über den WWF schon verschiedene Heckenprojekte gefördert wurden. Hier gibt es ein größeres Budget, das genutzt werden kann.

Julia Gerstberger regt an, sich gut mit den anderen Schwammregionen zu vernetzen, z.B. hat Johannes Wolf aus der Schwammregion Main-Werntal schon eine Übersicht mit Fördermöglichkeiten erstellt, die er gerne den anderen Schwammregionen zur Verfügung stellt.

Michael Kastl lädt Katharina Bach ein, sich bei Gelegenheit im Stadtrat Münnerstadt als einziger Kommune im LK Bad Kissingen vorzustellen.

Top 3: Aktueller Stand, letzte Informationen zur Vorbereitung des Jubiläumsfests

Hannah Braungart stellt den Ablauf vor und gibt letzte Informationen zum bevorstehenden Jubiläumsfest bekannt. Für die geplante Ausstellung der Feuerwehrfahrzeuge am Vormittag des Jubiläumsfestes beim Schlauchpool in Salz werden noch Fahrzeuge benötigt. Lediglich Georg Straub erklärt sich bereit, ein Fahrzeug bereitzustellen.

Weiter weist Hannah Braungart darauf hin, dass bei der Übergabe des ILEKs im Rahmen des Festakts um 15:30 Uhr die Anwesenheit aller Bürgermeister/-in gewünscht ist.

Manfred Stadler und Julia Gerstberger werden den Naturkindergarten um 13:00 Uhr besuchen. Den Waldkindergarten besuchen sie im Oktober im Rahmen einer anderen Exkursion.

Der Abbau soll soweit möglich direkt nach Festende stattfinden sowie am Sonntag ab 09:00 Uhr, wofür um Mithilfe gebeten wird.

Johannes Hümpfner kritisiert, dass bei der NES-Allianz-Musikkapelle nicht aus allen Kommunen Musiker vertreten sind. Martin Schmitt erwidert, dass bei der vorbereitenden Probe durchaus eine ausreichende Anzahl an Musikern vertreten war und teilt mit, dass es keine Rückmeldung über mangelnde Beteiligung gegeben hat.

Michael Kastl erkundigt sich zur Koordination des Festumzuges. Hannah Braungart teilt mit, dass sich die Arbeitsgruppe eine konkrete Laufordnung überlegt hat und diese die Aufstellung zum Festzug koordinieren wird. Das Jugendblasorchester Münnerstadt führt den Festzug an, gefolgt von Landrat, Landrätin, Bürgermeistern, Bürgermeisterin, Stadt- und Gemeinderäte sowie Ehrengästen. Im Anschluss läuft die Allianzkapelle gefolgt von allen weiteren Vereinen. Ca. 400 Personen sind zum Festzug angekündigt.

Frau Braungart bittet bei Problemen am Festtag auf die Arbeitsgruppe zuzukommen.

Top 4: Informationen zur Weiterführung des Klimaschutz-Netzwerks

Die letzte Veranstaltung im laufenden Netzwerk wird am 04.12.2025 stattfinden.

Für die Organisation eines neuen, kleineren, regionalen Netzwerks ist für die Beantragung einer Förderung eine Mindestteilnehmendenzahl von 6 Kommunen erforderlich. Aus der NES-Allianz haben bisher folgende Kommunen Interesse bekundet:

- Salz
- Hollstadt
- Hohenroth
- Niederlauer
- Heustreu
- Strahlungen
- Unsleben

Auch Münnerstadt würde in einem Netzwerk im Landkreis Rhön-Grabfeld mitmachen, um mit den Kommunen der NES-Allianz im Netzwerk verbunden zu sein.

Eine Kommune müsste als Leitkommune die Antragsstellung durchführen, hierbei würde das IFE unterstützen. Die Antragsstellung bis zur Bewilligung dauert ca. 6 Monate.

Günstiger Weise besteht ein Netzwerk aus einer größeren Zahl an Teilnehmenden, da sich die Kosten für die Koordinierung durch die Teilnehmendenzahl teilt und dann weniger Kosten bei der einzelnen Kommune verbleiben.

Für die Ansprache weiterer Kommunen im Landkreis soll Frau Lingerfeld angesprochen werden, die auch aktuell für die Erstellung des Klimaschutzkonzepts verantwortlich ist.

Beim IFE soll ein Ergebnisbericht zu den drei Jahren Netzwerklaufzeit von 2023 bis 2025 angefragt werden.

TOP 5: Hausärztliche Versorgung: Bericht vom Vortag, Planung der Genossenschaftsgründung

Dina Walter berichtet von der Veranstaltung zum Projekt „Sicherung der hausärztlichen Versorgung in der NES-Allianz“, die am Vorabend stattgefunden hatte.

Die Informationen sind den Präsentationsfolien zur Sitzung zu entnehmen.

Bei der Veranstaltung wurde u.a. über die Besetzung des Vorstands der Genossenschaft gesprochen. Bürgermeister Kastl hat die Bereitschaft zur Besetzung eines der beiden Vorstandsposten erklärt, was von der Runde zustimmend aufgenommen wurde. Die zweite Vorstandsposition soll durch einen Arzt oder eine Ärztin besetzt werden.

Auch die Stelle des/der Bevollmächtigten ist noch zu besetzen. Geeignet wäre hierfür eine Person, die Interesse und Verständnis für steuerliche und betriebswirtschaftliche Zusammenhänge hat.

Als Termin für die Gründungsversammlung wurde Mittwoch, 26.11.2025, um 18:00 Uhr in der Alten Aula in Münnerstadt vereinbart. Dina Walter wird hierzu einen Outlook-Termin versenden.

Sonja Rahm und Dina Walter berichten, dass sie immer wieder Anfragen aus Kommunen von außerhalb der NES-Allianz erreichen, ob eine Mitwirkung beim Projekt möglich ist.

Dina Walter betont, dass dies grundsätzlich erwünscht ist, aber erst nach dem Aufbau der aktuell geplanten Strukturen, für die die Gebietskulisse über die Förderanträge klar auf die antragstellenden Kommunen in der NES-Allianz begrenzt ist.

TOP 6: Infotag Jugend und Beruf 2026 am Standort Berufsschule und Wirtschaftsschule: Finanzierbarkeit der Verbindung beider Schulen über Messezelt

Dina Walter berichtet über die konkrete Idee, beim Infotag 2026, der am Standort Wirtschaftsschule / Berufsschule stattfinden wird, ein Messezelt zur Verbindung beider Standorte zu organisieren.

Die Argumente hierfür und eine Skizze können den Präsentationsfolien entnommen werden.

Für ein Messezelt würden hohe Kosten entstehen. Durch die Organisation des Zeltaufbaus als Schulprojekt, in dessen Rahmen geeignete Schüler beim Auf- und Abbau helfen könnten, können Kosten eingespart werden, dennoch würden die Kosten bei bis zu 4000€ liegen.

Der Landkreis fördert den Infotag bereits mit jährlich 2000€, weshalb hier nicht zusätzlich um Unterstützung gebeten werden kann.

Aus der Runde kommt die Anregung, die örtlichen Banken um finanzielle Unterstützung zu bitten, da diese bei ähnlichen Gelegenheiten schon Spendenzusagen gegeben haben.

Bürgermeister Werner befürwortet ganz klar die Organisation eines Messezelts und versichert, dass für die Finanzierung eine Lösung gefunden werden kann.

TOP 7: Regionalbudget

Hannah Braungart berichtet, dass das Regionalbudget 2025 mit dem Empfang am 07.10.2025 in Unsleben nahezu abgeschlossen ist. Für das Förderjahr 2026 wird eine mögliche Zeitschiene vorgestellt. Die Beantragung von Fördermitteln für das Jahr 2026 wird in Kürze möglich sein. Hierzu ist Anfang Oktober bereits ein Pressetermin mit den Nachbarallianzen anberaumt. Zur Vorbereitung des Förderaufrufs sind die Auswahlkriterien zu bestimmen. Die Lenkungsgruppe legt fest, dass 2026 gleichermaßen Bonuspunkte in den Kategorien Innovation, Kreativität, Gestaltung Engagement sowie öffentliche Nutzbarkeit vergeben werden sollen.

Julia Gerstberger informiert, dass die Mittel für das Regionalbudget 2026 noch gesichert sind, absehbar jedoch geringer werden.

Die Lenkungsgruppe fasst folgenden Beschluss:

„Die Lenkungsgruppe der NES-Allianz beschließt, das Regionalbudget für das Jahr 2026 wieder zu beantragen. Die verantwortliche Stelle ist die VG Bad Neustadt.

Sowohl die Auswahlkriterien als auch die Mitglieder für das Entscheidungsgremium sind abgestimmt und können, wenn nötig, vor der Antragstellung vom Vorsitzenden und dem Allianzmanagement angepasst werden.

Für die Gemeinde Schöнау/B. sowie die Gemeinde Wülfershausen/S. soll die Unterstützung von Kleinprojekten durch die Kreuzbergallianz bzw. die Allianz Fränkischer Grabfeldgau erfolgen.“

Ja-Stimmen: 10	Stimmberechtigt: 10
Nein-Stimmen: 0	Anwesend: 12

TOP 8: Sonstiges

Im Punkt Sonstiges gibt Hannah Braungart letzte Informationen zum Betriebsausflug. Bürgermeister Straub regt an, die Kaffeepause zeitlich etwas nach hinten zu verschieben. Ebenso bittet er um eine kurze Besichtigung des alten Pfarrhauses bzw. neuen Rathauses.

Ferienprogramm: Alle Bürgermeister/in sprechen sie für die Fortführung des Ferienprogramms aus.

Frau Walter kündigt den Termin für das Vernetzungscafé für ehrenamtlich tätige Einzelpersonen am 14.10.2025 an. Ebenso gibt sie bekannt, dass der nächste Musikalische Seniorennachmittag am 12.11.2025 in der Festhalle Heustreu mit der Musikgruppe EhMus aus Hollstadt stattfinden wird.

Georg Straub, Vorsitzender der NES-Allianz	Hannah Braungart, Dina Walter Schriftführerinnen
---	---